

## PRESSEINFORMATION

Aachen, den 27.03.2025

Werkzeugmaschinenlabor WZL  
der RWTH Aachen University

Alexa Wietheger  
Leitung Presse & Öffentlichkeit

Campus-Boulevard 30  
52074 Aachen  
GERMANY

Telefon: +49 241 80-24955  
Telefax: +49 241 80-22293  
a.wietheger@wzl.rwth-aachen.de  
www.wzl.rwth-aachen.de

## Digital, nachhaltig und innovativ – Innovationen für die Gesundheit

### Das Projekt „Care for Sustainable Innovation“ macht die Gesundheitsbranche in Aachen und Umgebung zukunftsfähig

Mit der persönlichen Übergabe des Zuwendungsbescheides durch den Regierungspräsidenten Dr. Thomas Wilk am 17.01.2025 fiel der offizielle Startschuss für das Innovationsprojekt „Care for Sustainable Innovation“ (CSI). Gemeinsam mit einem starken Konsortium werden wir Innovationen für die Gesundheitsbranche entdecken, entwickeln, vorantreiben und in die Umsetzung bringen. Speziell Innovationen aus verschiedenen Domänen (Cross-Innovationen) zeigen ein hohes Potential Forschung und Ideen aus verschiedenen Bereichen zugunsten unserer Gesundheit hervorzubringen.

### Neue Impulse für unsere Gesundheit – die Kraft der Cross-Innovationen

Durch Zusammenarbeit und Zusammenbringen verschiedener Stakeholder werden Cross-Innovationen entstehen, Innovationen basierende auf Ideen, Ansätzen und Bedarfen aus verschiedenen Domänen. Durch die Vernetzung von Expertinnen und Experten aus Gesundheitswirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie, Mobilität und Energie entstehen innovative Lösungen an den Schnittstellen verschiedener Branchen. Gemeinsame Workshops schaffen die Basis für diesen interdisziplinären Austausch und ermöglichen die Entwicklung praxisnaher, nachhaltiger Innovationen für die Gesundheitsbranche.

Im Rahmen des Projekts arbeiten seitens der RWTH Aachen das Center for Circular Economy (CCE) und der Lehrstuhl für Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme IQS des WZL der RWTH Aachen unter der Leitung von Prof. Schmitt eng zusammen. Der Schwerpunkt der RWTH Aachen liegt auf der Unterstützung der Cross-Innovations-Werkstätten, indem wir Expertinnen und Experten aus Industrie, Medizin und der Wissenschaft zusammenbringen. Dabei bringen wir das Forschungsnetzwerk der RWTH Aachen aktiv in das Projekt ein, um den Transfer aus der Wissenschaft in die Umsetzung zu stärken. Mit interdisziplinären Workshops fördern wir die kreative Ideenfindung und treiben Innovationen gezielt voran.

### Ein Label für eine nachhaltig gesunde Zukunft

Nachhaltige Innovation braucht Strukturen – deshalb wird eine regionale Governance geschaffen, die die digitale und nachhaltige Transformation systematisch vorantreibt. So soll die Region Aachen langfristig als Innovationsstandort für die Gesundheitswirtschaft gestärkt werden. Ein zentraler Bestandteil dieser Struktur ist die Entwicklung des **Circularity Grades** durch das **CCE und das WZL-IQS der RWTH Aachen**. Durch die Entwicklung des Circularity Grades motivieren wir Menschen und Unternehmen zu nachhaltigen Lösungen und belohnen zirkuläre Innovationen. Hierfür werden relevante Indikatoren zur Bewertung der Zirkularität in der Medizin und den Crossbereichen definiert. Diese Indikatoren helfen dabei, nachhaltige Innovationspotenziale messbar zu machen und gezielt weiterzuentwickeln. Mit dem Circularity Grade bringt die RWTH Wissenschaft, Innovation und Nachhaltigkeit zusammen.

## PRESSEINFORMATION

Aachen, den 27.03.2025

### Das starke Team

Partner im Projekt „Care for Sustainable Innovation“: Region Aachen Zweckverband (RAZV), Stadt Aachen, StädteRegion Aachen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH, Uniklinik RWTH Aachen, RWTH Aachen, digitalHUB Aachen e.V., MA&T Sell und Partner GmbH, MedLife e.V. und AGIT - Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH.

Das Innovationsprojekt „Care for Sustainable Innovation“ wird im Rahmen des Förderaufrufes „Regio.NRW – Transformation“ aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und baut auf die Ergebnisse des EFRE-Projektes „Care and Mobility Innovation“ auf.



Mit der Übergabe der Zuwendungsbescheide durch Dr. Thomas Wilk, Regierungspräsident der Bezirksregierung Köln, fällt der Startschuss für das Projekt „Care for Sustainable Innovation“. © Bezirksregierung Köln

### Kontakt

Johanna Lauwigi, M.Sc.

+ 49 241 80-91104

[johanna.lauwigi@wzl-iqs.rwth-aachen.de](mailto:johanna.lauwigi@wzl-iqs.rwth-aachen.de)

## **PRESSEINFORMATION**

**Aachen, den 27.03.2025**

### **Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen**

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen fördert die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie mit richtungsweisender Grundlagenforschung, angewandter Forschung sowie mit daraus resultierenden Beratungs- und Implementierungsprojekten im Bereich der Produktionstechnik. In den Forschungsfeldern Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik sowie Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme in der Produktion werden mit Industriepartnern unterschiedlichster Branchen praxisgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.